

Wirtschaftstrends kompakt Jahresmitte 2014

Australien

Konjunktur

BIP:	Das BIP-Wachstum 2013 lag bei 2,8%. 2014 soll es um 3,0% zulegen.
Investitionen:	Im LNG-Sektor sind noch riesige Investitionsvorhaben in der Pipeline. Im Bergbau lassen sie hingegen drastisch nach.
Privater Konsum:	Zinssenkungen der Zentralbank und gestiegene Immobilienpreise kurbeln derzeit den Konsum an.

Außenhandel

Der zurückgehende Bergbauboom hat auch zu einem rückläufigen Außenhandel geführt. Deutsche Lieferungen von Bergbaumaschinen gingen 2013 um 52,2%, die von Förderanlagen um 25,5% zurück.

Branchen

Maschinenbau:	Das Ende des Bergbaubooms ist negativ für die Nachfrage nach Maschinen.
Kfz:	Luxusfahrzeuge aus Deutschland steigern ihre Marktanteile. Der Rest schwächelt.
Chemie:	Landwirtschaft, Umweltsektor und alternde Gesellschaft beflügeln Importe.
Bau:	Sowohl Wohnungsbau als auch Hoch- und Tiefbau vermelden positive Zahlen.
Elektro:	Netzausbau, Stromspeicherung und Smart-Metering gewinnen an Bedeutung.
IKT:	Verlegung des Breitbandkabels soll schneller und billiger werden.
Umwelttechnik:	Allgemeine Auftragslage ist sehr gut. Neue Regierung kürzt jedoch Mittel.
Medizintechnik:	Hohe Investitionen privater Krankenhäuser und Optimierung von Arbeitsprozessen.
Bergbau:	Der allgemeine Bergbauboom ist vorüber. Der Flüssiggassektor wächst weiter.
Landwirtschaft:	Das Ziel "Brotkorb" für Asien zu werden, verspricht gute Geschäftsmöglichkeiten.

Prognosen

(reale Veränderung in %)

	2013	2014
BIP	2,8	3,0
Investitionen 1)	3,0	4,5
Konsum	3,0	3,0
Einfuhr 2)	-1,5	3,0

1) Bruttoanlageinvestitionen 2) Waren (Prognose)

Quellen: ABS, RBA, Analysten

Marktpotenzial

für deutsche Unternehmen

2014

Maschinenbau:	↘
Kfz:	→
Chemie:	↗
Bau:	↑
Elektro:	↗
IKT:	→
Umwelttechnik:	→
Medizintechnik:	↑
Bergbau:	↗
Landwirtschaft:	↗



SWOT-Analyse Jahresmitte 2014

Australien

Strengths (Stärken)	Weaknesses (Schwächen)
Reichtum an Rohstoffen.	Weite Distanzen zwischen Ballungsgebieten.
Hohes Pro-Kopf-Einkommen.	Transportinfrastruktur muss ausgebaut werden.
Rechtssicherheit.	Relativ überschaubarer Absatzmarkt.
Hohes Maß an Transparenz.	Mangel an Facharbeitern.
Stabiles Bankensystem.	Industriesektoren sehr klein.

Opportunities (Chancen)	Threats (Risiken)
Regierung setzt auf stärkere Integration mit Asien.	Relativ große Abhängigkeit von der Wirtschaftsentwicklung der VR China.
Bauwirtschaft in Metropolen zieht an.	Abhängigkeit von internationalen Rohstoffpreisen.
Geplanter Ausbau der Infrastruktur.	Hohe private Verschuldung.
Geringe eigene Produktion fördert Importe.	Kaufzurückhaltung der Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe.

Ausführliche Informationen enthält die Langfassung der Wirtschaftstrends.

Ihr Ansprechpartner bei Germany Trade & Invest

Michael Sauermost

T. +49 (0) 228 24993-327

F. +49 (0) 228 24993-77 327

michael.sauermost@gtai.de